

## Synopse zur Überarbeitung der Hauptsatzung der Gemeinde Borkheide 2025

Hauptsatzung der Gemeinde Borkheide	Hauptsatzung der Gemeinde Borkheide vom 10.04.2025	<i>Beschlussdatum wir der Überschrift hinzugefügt.</i>
Gemäß § 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der aktuell gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide in ihrer Sitzung am 11.05.20.23 folgende Hauptsatzung beschlossen:	<del>Gemäß</del> Aufgrund der §§ 4 und 28 Absatz 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) <del>in der aktuell gültigen Fassung</del> vom 5. März 2024 (GVBl. I Nr. 10) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide in ihrer Sitzung am <del>11.05.20.23</del> 11.04.2025 folgende Hauptsatzung beschlossen:	<i>Anpassungen gemäß Muster des Städte- und Gemeindebundes (StGB)</i>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> <b>Erster Teil: Grundlagen</b> § 1 Name und Rechtsstellung der Gemeinde § 2 Wappen und Flagge § 3 Förmliche Einwohnerbeteiligung  <b>Zweiter Teil: Gemeindevertretung</b> § 4 Zuständigkeit der Gemeindevertretung bei Geschäften über Vermögensgegenstände der Gemeinde § 5 Mitteilungspflicht der Gemeindevertreter und der sachkundigen Einwohner  <b>Dritter Teil: Öffentlichkeit</b> § 6 Öffentlichkeit der Sitzungen § 7 Bekanntmachungen der Sitzungen § 8 sonstige Bekanntmachungen  <b>Vierter Teil: Schlussbestimmungen</b> § 9 Funktionsbezeichnung § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	<b>Inhaltsverzeichnis</b> <b>Erster Teil: Grundlagen</b> § 1 Name und Rechtsstellung der Gemeinde § 2 Wappen und Flagge § 3 Förmliche Einwohnerbeteiligung  <b>Zweiter Teil: Gemeindevertretung</b> § 4 Zuständigkeit der Gemeindevertretung bei Geschäften über Vermögensgegenstände der Gemeinde § 5 Mitteilungspflicht der Gemeindevertreter und der sachkundigen Einwohner  <b>Dritter Teil: Öffentlichkeit</b> § 6 Öffentlichkeit der Sitzungen § 7 Bekanntmachungen der Sitzungen § 8 sonstige Bekanntmachungen  <b>Vierter Teil: Schlussbestimmungen</b> § 9 Funktionsbezeichnung § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	
<b>Erster Teil: Grundlagen</b>  § 1 <b>Name und Rechtsstellung der Gemeinde (§ 9 BbgK-Verf)</b>	<b>Erster Teil: Grundlagen</b>  § 1 <b>Name und Rechtsstellung der Gemeinde (§ 9 BbgKVerf)</b>  (1) Die Gemeinde führt den Namen „Borkheide“ <del>(§ 9 Abs. 1 Satz 1 BbgKVerf).</del>	<i>Gesetzliche Grundlage findet sich im Titel</i>

<p>(1) Die Gemeinde führt den Namen „Borkheide“ (§ 9 Abs. 1 Satz 1 BbgKVerf).</p> <p>(2) Sie hat die Rechtsstellung einer amtsangehörigen Gemeinde und gehört dem Amt Brück an. Das Gebiet der Gemeinde Borkheide ergibt sich aus der als Anlage 1 angefügten Karte.</p>	<p>(2) Sie hat die Rechtsstellung einer amtsangehörigen Gemeinde und gehört dem Amt Brück an. Das Gebiet der Gemeinde Borkheide ergibt sich aus der als Anlage 1 angefügten Karte.</p>	
<p style="text-align: center;"><b>§ 2</b> <b>Wappen und Flagge (§ 10 BbgKVerf)</b></p> <p>(1) Die Gemeinde führt ein Wappen und eine Flagge (§ 10 Abs. 1 Satz 2 BbgKVerf).</p> <p>(2) Wappenbeschreibung: in Grün, ein schräglinker silberner Propeller, begleitet oben von einem goldenen Posthorn und unten von zwei goldenen Pilzen. Ein Abdruck ist in der Anlage 2 angefügt.</p> <p>(3) Flaggenbeschreibung: Dreistreifig Grün-Weiß-Grün im Verhältnis 1:3:1 mit dem Gemeindewappen im Mittelstreifen.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 2 Wappen und Flagge (§ 10 BbgKVerf)</b></p> <p>(1) Die Gemeinde führt ein Wappen und eine Flagge (<del>§ 10 Abs. 1 Satz 2 BbgKVerf</del>).</p> <p>(2) Wappenbeschreibung: in Grün, ein schräglinker, silberner Propeller, begleitet oben von einem goldenen Posthorn und unten von zwei goldenen Pilzen. Ein Abdruck ist in der Anlage 2 angefügt.</p> <p>(3) Flaggenbeschreibung: Dreistreifig Grün-Weiß-Grün im Verhältnis 1:3:1 mit dem Gemeindewappen im Mittelstreifen.</p> <p>(4) Die Abbildung des Wappens zu künstlerischen und wissenschaftlichen Zwecken sowie zu Zwecken des Unterrichts und der staatsbürgerlichen Bildung ist jedermann erlaubt. Jede andere Verwendung bedarf der Genehmigung der Gemeinde Borkheide.</p>	<p><i>Gesetzliche Grundlage findet sich im Titel</i></p> <p><i>Abs. 4 als Vorschlag der Verwaltung gleichlautend eines Zusatzes aus der Hauptsatzung der Stadt Brück, die ebenfalls ein Wappen führt.</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 3</b> <b>Förmliche Einwohnerbeteiligung (§ 13 BbgKVerf)</b></p> <p>(1) Neben Einwohneranträgen (§ 14 BbgKVerf), Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 15 BbgKVerf) beteiligt die Gemeinde ihre betroffenen Einwohner in wichtigen Gemeindeangelegenheiten förmlich mit folgenden Mitteln:</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 3 Förmliche Einwohnerbeteiligung (§ 13, 19 BbgKVerf)</b></p> <p>(1) Neben Einwohneranträgen (§ <del>14</del> 13 BbgKVerf), Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 15 BbgKVerf) beteiligt die Gemeinde ihre betroffenen Einwohner in</p>	<p><i>Ges. Grundlagen angepasst</i></p>

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einwohnerfragestunden in den Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse</li> <li>2. Einwohnerversammlungen</li> <li>3. Einwohnerbefragungen</li> </ol> <p>(2) Die Einzelheiten, der in Absatz 1 Nr. 1 bis 3 genannten Formen der Einwohnerbeteiligungen, werden gemäß § 13 Satz 3 BbgKVerf in einer gesonderten Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Borkheide näher geregelt.</p> <p>(3) Unmittelbar geltende Vorschriften des Landes- oder Bundesrechts, die die förmliche Einwohnerbeteiligung regeln, bleiben unberührt.</p> <p>(4) Die in Absatz 1 Nr. 1 und 3 genannten Formen sind auch für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen offen. Darüber hinaus beteiligt die Gemeinde Borkheide Kinder und Jugendliche in folgenden Formen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das aufsuchende direkte Gespräch</li> <li>2. durch offene Beteiligung in der Form <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Diskussionsrunde,</li> <li>b) Workshop und</li> <li>c) Umfragen z. B. über soziale Medien</li> </ol> </li> <li>3. projektbezogen durch situative Beteiligung in der Form <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Diskussionsrunde</li> <li>b) Workshop und</li> </ol> </li> </ol>	<p>wichtigen Gemeindeangelegenheiten förmlich mit folgenden Mitteln:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einwohnerfragestunden in den Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse</li> <li>2. Einwohnerversammlungen</li> <li>3. Einwohnerbefragungen</li> </ol> <p>Die Gemeinde prüft, ob betroffene Personen oder Personengruppen, die nicht die Wohnereigenschaft innehaben, in Maßnahmen nach Satz 1 einbezogen werden, wenn hierfür im Einzelfall ein Bedarf besteht.</p> <p>(2) Die Einzelheiten, der in Absatz (1) Nr. 1 bis 3 genannten Formen der Einwohnerbeteiligungen, werden gemäß <del>§ 13 Satz 3 BbgKVerf</del> in einer gesonderten Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Borkheide (Einwohnerbeteiligungssatzung) näher geregelt.</p> <p>(3) Unmittelbar geltende Vorschriften des Landes- oder Bundesrechts, die die förmliche Einwohnerbeteiligung regeln, bleiben unberührt.</p> <p>(4) Die in Absatz (1) Nr. 1 und 3 genannten Formen sind auch für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen offen. Darüber hinaus beteiligt die Gemeinde Borkheide Kinder und Jugendliche in folgenden Formen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das aufsuchende direkte Gespräch</li> <li>2. durch offene Beteiligung in der Form <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Diskussionsrunde,</li> <li>b) Workshop und</li> <li>c) Umfragen z. B. über soziale Medien</li> </ol> </li> <li>3. projektbezogen durch situative Beteiligung in der Form</li> </ol>	<p>Ergänzung durch zus. Regelung in der BbgKVerf</p> <p>Doppelte Nennung der ges. Grundlage nicht erforderlich</p>
---	--	--

<p>c) Umfragen z. B. über soziale Medien</p> <p>Die Gemeinde entscheidet unter Berücksichtigung des betroffenen Personenkreises, des Beteiligungsgegenstandes und der mit der Beteiligung verfolgten Ziele, welche der geschaffenen Formen im Einzelfall zur Anwendung gelangt.</p>	<p>a) Diskussionsrunde b) Workshop und c) Umfragen z. B. über soziale Medien</p> <p>Die Gemeinde entscheidet unter Berücksichtigung des betroffenen Personenkreises, des Beteiligungsgegenstandes und der mit der Beteiligung verfolgten Ziele, welche der geschaffenen Formen im Einzelfall zur Anwendung gelangt.</p>	
<p><b>Zweiter Teil: Gemeindevertretung</b></p> <p><b>§ 4</b> <b>Zuständigkeit der Gemeindevertretung bei Geschäften über Vermögensgegenstände der Gemeinde (§ 28 BbgKVerf)</b></p> <p>(1) Die Gemeindevertretung entscheidet bei Geschäften über Vermögensgegenstände der Gemeinde, wenn der Wert einen Betrag in Höhe von 25.000,- € überschreitet (§ 28 Abs. 2 Nr. 17 BbgKVerf), es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Die Wertgrenze gilt für den Erlass von Forderungen entsprechend.</p> <p>(2) Vermögensgegenstände sind nach Absatz 1 alle materiellen und immateriellen bilanzierungsfähigen Sachen und Rechte (z. B. abgrenzbar, selbstständig nutzbar bzw. einzeln verkehrsfähig).</p>	<p><b>Zweiter Teil: Gemeindevertretung</b></p> <p><b>§ 4 Zuständigkeit der Gemeindevertretung bei Geschäften über Vermögensgegenstände der Gemeinde (§ 28 BbgKVerf)</b></p> <p>(1) Die Gemeindevertretung entscheidet bei Geschäften über Vermögensgegenstände der Gemeinde, wenn der Wert einen Betrag in Höhe von 25.000,- € überschreitet (§ 28 Abs. 2 Nr. 17 BbgKVerf), es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Die Wertgrenze gilt für den Erlass von Forderungen entsprechend.</p> <p><del>(2) Vermögensgegenstände sind nach Absatz 1 alle materiellen und immateriellen bilanzierungsfähigen Sachen und Rechte (z. B. abgrenzbar, selbstständig nutzbar bzw. einzeln verkehrsfähig).</del></p>	<p><i>Streichung empfohlen gem. Muster StGB</i></p>
<p><b>§ 5</b> <b>Mitteilungspflicht der Gemeindevertreter und der sachkundigen Einwohner (§ 31 BbgKVerf)</b></p>	<p><b>§ 5 Mitteilungspflicht der Gemeindevertreter und der sachkundigen Einwohner (§§ 31.44 und 46 BbgKVerf)</b></p>	

<p>(1) Die Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner teilen dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung innerhalb von vier Wochen nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehungsweise im Falle einer Berufung als Ersatzperson nach Annahme der Wahl schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann.</p> <p>Anzugeben sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der ausgeübte Beruf mit Angabe des Arbeitgebers beziehungsweise Dienstherrn und der Art der Beschäftigung oder Tätigkeit. Bei mehreren ausgeübten Berufen ist der Schwerpunkt der Tätigkeit anzugeben.</li> <li>2. Jede Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder einem gleichartigen Organ einer juristischen Person mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in der Gemeinde.</li> </ol> <p>(2) Jede Änderung der nach Absatz 1 gemachten Angaben ist dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung innerhalb von vier Wochen nach ihrem Eintritt schriftlich mitzuteilen.</p> <p>(3) Auf der Internetseite des Amtes Brück werden die Gemeindevertreter mit Namen, Vornamen sowie dem Wohnort veröffentlicht. Weiterhin können die Angaben nach Absatz 1 sowie ein Foto mit ausdrücklicher Zustimmung des jeweiligen Gemeindevertreters veröffentlicht werden.</p>	<p>(1) Die Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner teilen dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung <del>in-</del> <del>nerhalb von vier Wochen nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung</del> unverzüglich nach Annahme der Wahl, Berufung beziehungsweise im Falle einer Berufung als Ersatzperson nach Annahme der Wahl schriftlich ihren <del>ausgeübten</del> Beruf, ihren Arbeitgeber oder Dienstherrn, die derzeit ausgeübte Beschäftigung sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten (wie Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten oder gleichartigen Organen mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in der Gemeinde) mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann.</p> <p><del>Anzugeben sind:</del></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><del>1. Der ausgeübte Beruf mit Angabe des Arbeitgebers beziehungsweise Dienstherrn und der Art der Beschäftigung oder Tätigkeit. Bei mehreren ausgeübten Berufen ist der Schwerpunkt der Tätigkeit anzugeben.</del></li> <li><del>2. Jede Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder einem gleichartigen Organ einer juristischen Person mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in der Gemeinde.</del></li> </ol> <p>(2) Jede Änderung der nach Absatz (1) gemachten Angaben ist dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung <del>in-</del> <del>nerhalb von vier Wochen</del> unverzüglich nach ihrem Eintritt schriftlich mitzuteilen.</p> <p>(3) Auf der Internetseite des Amtes Brück werden die Gemeindevertreter mit Namen, Vornamen sowie dem Wohnort veröffentlicht. <del>Weiterhin können die</del> Weitere</p>	<p><i>Durch Neuformulierung des Abs. (1) kann dieser Passus gestrichen werden</i></p>
---	---	---

	Angaben nach Absatz (1) sowie ein Foto <b>und zusätzliche Kontaktdaten können</b> mit ausdrücklicher, <b>schriftlicher</b> Zustimmung des jeweiligen Gemeindevertreters veröffentlicht werden.	
<p align="center"><b>Dritter Teil: Öffentlichkeit</b></p> <p align="center"><b>§ 6</b></p> <p align="center"><b>Öffentlichkeit der Sitzungen (§ 36, 44 BbgKVerf)</b></p> <p>(1) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse werden durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Borkheide gemäß § 7 dieser Hauptsatzung und grundsätzlich auf der Internetpräsenz des Amtes Brück unter <a href="http://www.amt-brueck.de">www.amt-brueck.de</a> und der Gemeinde Borkheide unter <a href="http://www.borkheide.de">www.borkheide.de</a> öffentlich bekannt gemacht (§ 36 Abs. 1 und 44 Abs. 2 BbgKVerf).</p> <p>(2) Die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist grundsätzlich bei folgenden Gruppen von Angelegenheiten der Fall:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Personal- und Disziplinarangelegenheiten,</li> <li>2. Grundstücksangelegenheiten,</li> <li>3. Abgaben- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner,</li> <li>4. Aushandlungen von Verträgen mit Dritten.</li> </ol>	<p align="center"><b>Dritter Teil: Öffentlichkeit</b></p> <p align="center"><b>§ 6 Öffentlichkeit der Sitzungen (§ 36, 44 BbgKVerf)</b></p> <p>(1) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse werden durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Borkheide gemäß § 7 dieser Hauptsatzung und grundsätzlich auf der Internetpräsenz des Amtes Brück unter <a href="http://www.amt-brueck.de">www.amt-brueck.de</a> im Ratsinformationssystem und der Homepage der Gemeinde Borkheide unter <a href="http://www.borkheide.de">www.borkheide.de</a> öffentlich bekannt gemacht (<del>§ 36 Abs. 1 und 44 Abs. 2 BbgKVerf</del>).</p> <p>(2) Die Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist grundsätzlich bei folgenden Gruppen von Angelegenheiten der Fall:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Personal- und Disziplinarangelegenheiten,</li> <li>2. Grundstücksangelegenheiten,</li> <li>3. Abgaben- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner,</li> <li>4. Aushandlungen von Verträgen mit Dritten.</li> <li>5. Themen mit der Bekanntgabe von Informationen, welche der Datenschutzgrundverordnung und/oder dem Bundesdatenschutzgesetz unterliegen.</li> </ol>	<p><i>Ges. Grundlage im Titel</i></p> <p><i>Ergänzung 5. seitens der Amtsverwaltung (AV) empfohlen</i></p>

	<p>Die Einordnung einer bestimmten Angelegenheit zu einer der in Satz 3 genannten Gruppen von Angelegenheiten entbindet nicht von der Einzelfallprüfung, ob tatsächlich überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner in dem konkreten Einzelfall den Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern.</p> <p>(3) Beschlussvorlagen der in öffentlicher Sitzung zu handelnden Tagesordnungspunkte sowie öffentlich gefasster Beschlüsse können von jeder Person im Ratsinformationssystem über die Internetpräsenz des Amtes Brück unter <a href="http://www.amt-brueck.de">www.amt-brueck.de</a> im Ratsinformationssystem eingesehen werden, soweit dies technisch möglich ist. Daneben besteht die Möglichkeit, die Beschlussvorlagen innerhalb der Sprechzeiten in der Amtsverwaltung nach vorheriger Terminabstimmung einzusehen. Soweit Beschlussvorlagen der in öffentlichen Sitzungen zu handelnden Tagesordnungspunkte personenbezogene Daten enthalten, sind diese zu anonymisieren. Dies gilt nicht, wenn die personenbezogenen Daten zum Verständnis der Beschlussvorlagen erforderlich sind und durch die Veröffentlichung schutzwürdige Belange der betroffenen Personen nicht beeinträchtigt werden.</p>	<p><i>Ergänzungen des Nachsatzes und Abs. (3) aus dem Muster des StGB entnommen..</i></p>
<p><b>§ 7</b> <b>Bekanntmachungen der Sitzungen</b></p> <p>(1) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse werden spätestens sechs volle Tage vor der Sitzung durch Aushang in den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen der Gemeinde Borkheide öffentlich bekannt gemacht:</p>	<p><b>§ 7 Bekanntmachungen der Sitzungen</b></p> <p>(1) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse werden spätestens sechs volle Tage vor der Sitzung durch Aushang in den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen der Gemeinde Borkheide öffentlich bekannt gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vor dem Gemeindehaus, Kirchanger 3</li> </ul>	<p><i>Es sollte überlegt werden, ob im Jahr 2026 ein weiterer Bekanntmachungskasten im östlichen Teil der Gemeinde (evtl. zwischen den Wohngebieten Breite Heide/ Lange Stücken) aufgestellt werden sollte. Die Kosten dafür sollten im</i></p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>- vor dem Gemeindehaus, Kirchanger 3</li> <li>- vor dem Bahnhofsgebäude, Bahnhofsvorplatz, neben der Bushaltestelle</li> </ul> <p>(2) Die Schriftstücke sind sechs volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen, den Tag des Anschlags nicht mitgerechnet. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlags ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.</p> <p>(3) Bei verkürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tage nach dem die Ladung zur Post gegeben wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vor dem Bahnhofsgebäude, Bahnhofsvorplatz, neben der Bushaltestelle</li> </ul> <p>(2) <del>Die Schriftstücke sind sechs volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen, den Tag des Anschlags nicht mitgerechnet.</del> Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlags ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.</p> <p>(3) Bei verkürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tage nach dem die Ladung zur Post gegeben wurde.</p>	<p><i>Haushalt 2026 aufgenommen werden.</i></p> <p><i>Satz 1 Streichen da bereits im Abs (1) vermerkt.</i></p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 8 sonstige Bekanntmachungen</b></p> <p>(1) Bekanntmachungen erfolgen durch den Hauptverwaltungsbeamten.</p> <p>(2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichung des vollen Wortlauts im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück. Dieses wird von der Gemeinde Wiesenburg/Mark und den Ämtern Brück und Niemegk herausgegeben und trägt die Bezeichnung „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 8 sonstige Bekanntmachungen</b></p> <p>(1) Bekanntmachungen erfolgen durch den Hauptverwaltungsbeamten.</p> <p>(2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde <a href="#">Borkheide</a>, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichung des vollen Wortlauts <a href="#">auf der Internetpräsenz des Amtes Brück unter <u>www.amt-brueck.de</u></a> sowie im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück. Dieses <del>wird von der Gemeinde Wiesenburg/Mark und den Ämtern Brück und Niemegk herausgegeben und</del> trägt die Bezeichnung „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.</p>	<p><i>Anpassungen an übliche Verfahrensweise und Vereinfachungen zum besseren Leseverständnis</i></p>



<p>(3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung oder eines sonstigen Schriftstückes, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der Form des Absatzes 2 dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Dienstgebäude des Amtes Brück, Ernst-Thälmann-Straße 59 in 14822 Brück ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird vom Hauptverwaltungsbeamten angeordnet. Die Anordnung muss die genauen Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 zu veröffentlichen. Die Dauer der Auslegung beträgt 14 Tage. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.</p> <p>(4) Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht werden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten. Dies gilt entsprechend für den Flächennutzungsplan und für</p>	<p>(3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung oder eines sonstigen Schriftstückes, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der Form des Absatzes 2 dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Dienstgebäude des Amtes Brück, Ernst-Thälmann-Straße 59 in 14822 Brück ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird vom Hauptverwaltungsbeamten angeordnet. Die Anordnung muss die genauen Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 zu veröffentlichen. Die Dauer der Auslegung beträgt 14 Tage. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.</p> <p>(4) Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde <b>Borkheide</b> unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht werden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten. Dies gilt entsprechend für den Flächennutzungsplan und für Verordnungen der Gemeinde (§ 3 Abs. 4 und 6 BbgKVerf).</p>	
--	--	--

Verordnungen der Gemeinde (§ 3 Abs. 4 und 6 BbgKVerf).		
<b>Vierter Teil: Schlussbestimmungen</b>  <b>§ 9</b> <b>Funktionsbezeichnung</b>  Die in dieser Satzung verwendeten Funktionsbezeichnungen werden in weiblicher oder männlicher Form ausgeführt.	<b>Vierter Teil: Schlussbestimmungen</b>  <b>§ 9</b> <b>Funktionsbezeichnung</b>  <del>Die in dieser Satzung verwendeten Funktionsbezeichnungen werden in weiblicher oder männlicher Form ausgeführt.</del> Soweit in dieser Satzung Funktionsbezeichnungen mit einem geschlechterspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen.	<i>Neue Formulierung gleichlautend den bereits beschlossenen und beratenen Hauptsatzungen anderer Gemeinden</i>
<b>§ 10</b> <b>Inkrafttreten, Außerkrafttreten</b>  (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung, die durch die Gemeindevertretung am 7. März 2019 beschlossen wurde, außer Kraft.  (2) Sollten einzelne Regelungen dieser Hauptsatzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.	<b>§ 10</b> <b>Inkrafttreten, Außerkrafttreten</b>  (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung, die durch die Gemeindevertretung am <del>7. März 2019</del> 11.05.2023 beschlossen wurde, außer Kraft.  (2) Sollten einzelne Regelungen dieser Hauptsatzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.	
Brück, den 15.05.2023  Mathias Ryll Amtsdirektor	Brück, den <del>15.05.2023</del> .....	
<b>Bekanntmachungsanordnung</b>	<b>Bekanntmachungsanordnung</b>	

<p>Die vorstehende, in der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Borkheide am 11.05.2023 beschlossene Hauptsatzung der Gemeinde Borkheide wird durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück, dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>Brück, den 15.05.2023</p> <p>Mathias Ryll Amtdirektor</p>	<p>Die vorstehende, in der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Borkheide am <del>11.05.2023</del> 10.04.2025 beschlossene Hauptsatzung der Gemeinde Borkheide wird durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück, dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>Brück, den <del>15.05.2023</del> .....</p> <p>Mathias Ryll Amtdirektor</p>	
<p><b>Veröffentlichungsvermerk</b></p> <p>Die Hauptsatzung der Gemeinde Borkheide wurde am 09.06.2023 durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück, dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>Brück, den 21.06.2023</p> <p>Mathias Ryll Amtdirektor</p>	<p><b>Veröffentlichungsvermerk</b></p> <p>Die Hauptsatzung der Gemeinde Borkheide wurde am <del>09.06.2023</del> .....durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück, dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>Brück, den <del>21.06.2023</del> .....</p> <p>Mathias Ryll Amtdirektor</p>	